



Die Chorklasse 5a der Edith-Stein-Realschule in Parsberg mit Musiklehrerin Kathrin Schönberger bei der Aufnahme ihrer Musikstücke.

Foto: Florian Schönberger

Realschule nimmt Weihnachts-CD auf

Mit Musik und Texten stellen die Schüler die Frage: Was wäre die Welt ohne Weihnachten?

Parsberg. Musik und besinnliche Texte haben die Schüler der Edith-Stein-Realschule zu einer Weihnachts-CD zum Thema „Was wäre die Welt ohne Weihnachten?“ zusammengefügt. Dabei geht es unter anderem um eine leere Schlosshalle und einen Strohalm.

■ **Das Projekt:** Schüler, Lehrer und Gesangs- und Instrumentalsolisten haben zusammen mit ihren Musiklehrkräften Bettina Eichenseer, Kathrin und Florian Schönberger sehr abwechslungsreiche Musikstücke aufgenommen. Unterstützt wurden sie von Florian Hiendlmayr von der Musikwerkstatt Frauenberg. Für die Schüler der Klassen 9a und 9e bestand die Aufgabe darin, zusammen mit Religionslehrerin Angelika Schattenhofner Texte und besinnliche Weihnachtsgeschichten vorzutragen. Diese wurden von Frank Doll im Musiksaal aufgenommen. Zudem steuerte Kunstlehrerin Bianca Lichtenegger mit ihren Schülern zahlreiche adventliche gestaltete CD-Cover bei. Unterstützend wirkten die IT-Lehrkräften, vor allem Beratungsrektor Hans-Jürgen Gibis, sowie die Schulsekretärinnen Elisabeth Scherl und Andrea Stiegler.

■ **Die Texte:** Zu Beginn der CD geht es darum, dass sich die



Musiklehrer Frank Doll und Marco Doll (Foto links) sowie Nora Scharf, Matthias Bullok und Tim Rester (Foto rechts) bei der Aufnahme der Texte im Musiksaal

Fotos: Angelika Schattenhofner



Jugendlichen selbst die Frage gestellt haben, worauf sie verzichten müssten, wenn es Weihnachten nicht gäbe. Verschiedenste Aspekte wurden genannt: Es gäbe kein schönes Familienfest, keine Lebkuchen oder Plätzchen, keine Geschenke, keine Weihnachtsmärkte und keinen Weihnachtsgottesdienst. Vor allem aber gäbe es ohne das Fest der Geburt Jesu kein „Licht für die Welt“ und damit keinen Erlöser, der die Menschen von der Schuld befreit und sie retten kann.

Zu dieser Erkenntnis kommen die Jugendlichen nach dem Vortrag einer Weihnachtsgeschichte, bei der ein König seinen zwei Söhnen eine wichtige Aufgabe stellt, die schließlich nur ein Sohn richtig lösen kann. Beide sollen die Schloss-

halle füllen. Der erste Sohn füllt sie mit Zuckerrohr und der zweite stellt eine Kerze auf, deren Licht bis in den letzten Winkel der Halle zu sehen ist. Ein zweite Geschichte berichtet von einem Hirten, der einen Strohalm aus dem Stall von Bethlehem mitgenommen hat und diesen in Erinnerung an die Geburt Jesu zu Hause aufbewahrt. Dieses einfache billige Stückchen Stroh wird im Laufe der Erzählung sprichwörtlich zum Strohalm, an den sich die Menschen in unruhigen Zeiten und Krisen klammern können.

Weitere Texte beschäftigen sich mit der Liebe zu den Mitmenschen, es gibt eine Meditation mit dem Titel „Zum Licht für andere werden“ und ein abschließendes Weihnachtsgesbet.

■ **Die Musik:** Elf hochmotivierteste Schüler der Chorklasse 5a zeigten nach den wenigen Wochen des gemeinsamen Singens, welches Potenzial in ihnen steckt: Mit „Macht euch bereit“ und „Kleines Licht, bist du auch winzig“ (Leitung: Kathrin Schönberger) sorgten die klaren Kinderstimmen für weihnachtliche Stimmung. Die neun Mitglieder des Schulchors bewiesen unter der Leitung von Bettina Eichenseer, dass man mit wenigen Teilnehmern Großes leisten kann: „Christmas lullaby“ ist ein dreistimmig gesetztes Wiegenlied, in dem als Vor- und Zwischenspiel die bekannte Titelmusik zu „Harry Potter“ auf dem Klavier erklingt.

Große Virtuosität auf ihrem Instrument bewiesen die Instrumentalsolistinnen: So sind

Gut zu wissen

Bezugsquelle: Die Weihnachts-CD wird nur im Sekretariat der Edith-Stein-Realschule Parsberg verkauft. Sie kostet fünf Euro.

Erlös: Das bei dem Verkauf eingenommen Geld wird dafür verwendet, die Unkosten für die Produktion der CDs zu decken.

bei „Song Without Words“ jazzige Saxofonklänge (Judith Ott, 9e) zu hören, Sophia Konrad (10e) bot auf der Querflöte das romantische Weihnachtslied „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ dar, und Paula Mederer (10e) spielte auf dem Klavier das Stück „River Flows in You“ – bekannt aus der Twilight-Filmreihe – ein.

Frank Doll bewies mit „Lágrima“ von Francisco Tárrega seine Virtuosität an der Gitarre. Bettina Eichenseer beeindruckte mit ihrem herausragenden Gesang und steuerte „Time After Time“ in der Version von Eva Cassidy bei. Florian Schönberger begleitete die Ensembles und Solisten auf dem Klavier und Kathrin Schönberger spielte Vor-/Zwischenspiele sowie Überstimmen auf der Trompete ein.